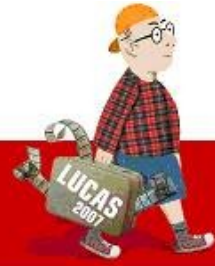


LUCAS 2007
30. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
23.09. – 30.09.2007



Deutsches
Filminstitut **DIF**

deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

IN DEN SCHATTEN

Sti Skia / In the Shadows

Griechenland 2007
Regie: Dimitris Apostolou
15 Minuten

empfohlen ab 6 Jahre

Die Geschichte

Wenn Nicholas und sein Freund Yannis mit ihrer Steinschleuder spielen, geht auch schon einmal eine Fensterscheibe zu Bruch. Zu seinem Pech wird Nicholas diesmal von der wütenden Frau Ourania erwischt. Diese droht ihm, den Vorfall seinem Vater zu erzählen. Nicholas befürchtet großen Ärger, denn seit dem Tod seiner Mutter trinkt der Vater und schlägt ihn oft. Kurz darauf kommt ein Puppentheater ins Dorf, das mit Schattenfiguren arbeitet. Heimlich schleicht sich Nicholas abends in eine Aufführung. Gebannt und mit offenem Mund sitzt er da und kann seine Augen nicht von der kleinen Bühne abwenden, denn in dem aufgeführten Stück schlägt ebenfalls ein Vater seinen Sohn. Nachdem alle Besucher bereits wieder nach Hause gegangen sind, sitzt Nicholas noch immer da. Schließlich kommt der Puppenspieler zu ihm und begrüßt ihn. Der alte Karagiozis ist sehr freundlich, überhaupt nicht schroff wie seine Figuren, und lädt Nicholas auch zur Vorstellung am folgenden Abend ein. Seitdem kreisen Nicholas' Gedanken nur noch um das Puppentheaterstück. In der Schulpause zeichnet er den Vater aus dem Stück nach und kann den Abend gar nicht mehr erwarten. Doch tags darauf wird Karagiozis wieder abreisen. Als Trost verspricht er seinem kleinen Bewunderer aber eine Überraschung. Nicholas' Vater hat mittlerweile von dem kaputten Fenster erfahren und zeigt wie immer kein Verständnis für die Träume seines Sohnes, so dass Nicholas am nächsten Morgen einfach wegläuft, um sich noch rechtzeitig zu verabschieden. Karagiozis aber ist bereits fort. Zurück bleibt nur eine Holzschachtel: „Für Nicholas“ steht darauf geschrieben. In ihr befindet sich die Puppe des Vaters aus dem Theaterstück.

Themen

Eltern und Kinder, Theater, Träume und Sehnsüchte, Vorbilder

Aufgabe 1: Die Figuren verstehen

Drei Vaterfiguren

In dem Film begegnet Nicholas zwei Vätern – seinem eigenen sowie dem Vater aus dem Theaterstück. Und er trifft Karagiozis, der den Vater aus dem Theaterstück zum Leben erweckt.

Beschreibe die drei Figuren:

- Welche besonderen Eigenschaften haben sie und wie verhalten sie sich?
- Wie stehen sie zu Nicholas?
- Warum sind sie für Nicholas wichtig?
- Wie unterscheidet sich Karagiozis von der Vaterpuppe, die er zum Leben erweckt? Warum ist das für Nicholas wichtig?

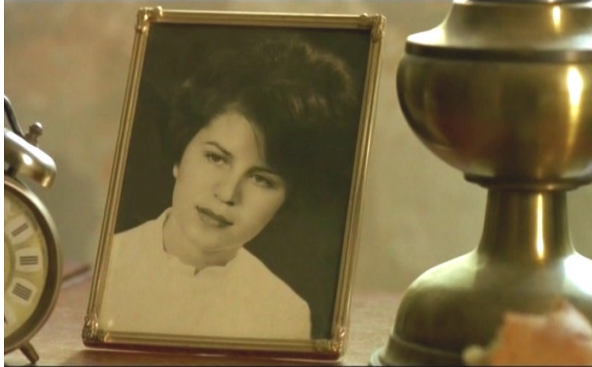
Sieh dir außerdem die drei Standfotos aus dem Film an:

- Wie stellt der Film die drei Personen dar?
- Wie sehen sie aus? Aus welchem Blickwinkel sehen wir die Personen?

	So verhalten sie sich und das bedeuten sie für Nicholas	So werden sie auf dem Foto dargestellt
 <p>Der „echte“ Vater von Nicholas</p>		
 <p>Der Vater aus dem Theaterstück</p>		
 <p>Karagiozis</p>		

Aufgabe 2: Mit Bildern erzählen Schlussfolgerungen

Nachdem Nicholas von seinem Vater geschlagen wurde, zieht er sich in sein Zimmer zurück. Wir sehen das Bild einer Frau auf seinem Nachttisch (1), danach Nicholas, der auf seinem Bett sitzt (2).



1



2

- Beschreibe, was auf den Bildern zu sehen ist. Wo steht das Foto? In welche Richtung schaut Nicholas?
- Wer ist die Frau auf dem Foto? Was ist mit ihr passiert? Warum vermutest du das?

?



Aufeinander folgende Bilder werden wie eine Geschichte gelesen.

- Stell dir nun vor, in dem linken Bild wäre kein Foto von Nicholas' Mutter zu sehen, sondern zum Beispiel ein Teller mit Essen. Sieh dir dann nochmal das rechte Bild an. Was würden wir dann von Nicholas denken?

Deutsches Filminstitut –
DIF e.V. – LUCAS
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 961 220 670
Fax 069 - 961 220 669
lucas@deutsches-filmmuseum.de
www.lucasfilmfestival.de

Autor: Stefan Stiletto
Redaktion: Günther Kinstler
Bildnachweis: Klein Mein